



Klimaschutzkonzept Salzkotten

Tätigkeitsbericht Klimaschutzmanagement
Januar 2017 - 2019

Gefördert durch:



Förderkennzeichen 03K4374



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

BK-01 Unsere Schule... aktiv im Klimaschutz

- Kindermeilenprojekt in Grundschulen initiiert und bei der Durchführung unterstützt
- Klimaschutzmaterialien für Schulen gesammelt und Schulleiter informiert

Das Klima, mein Planet und ich!

In der Grundschule und in Klasse 5/6 den Klimawandel erkunden!

Autor/innen/enc: David Willgenbusch
Nathalie Böttger-Masthorst
Alan Chromat

Publikation: 3.12.2008

Lernstufe: 3

Schwerpunkt: Klimawandel, Erderwärmung, nachhaltige Entwicklung, Treibhauseffekt, Artenvielfalt, extreme Wetterereignisse, Anstieg des Meeresspiegels, Rückgang der Gletscher, Meereis und Inlandeis



„Kleine Klimaschützer unterwegs“ Kindermeilenprojekt in Grundschulen

Grüne Meilen für das Weltklima

Alltagswege mit Spaß und Bewegung erkunden, auf leisen Sohlen und sausenden Rollerreifen das Klima schonen, eine Reise um die Eine Welt antreten, Schulwege in anderen Ländern kennenlernen – das und vieles mehr bietet die **Kindermeilen-Kampagne**. Während einer frei wählbaren Aktionswoche zählt jeder Weg, der klimafreundlich zurückgelegt wird – zu Fuß, mit dem Roller oder Rad, per Bus oder Bahn – eine Grüne Meile.

Durch das Sammeln der Meilen setzen sich die Kinder spielerisch mit den Themen Klimawandel, Mobilität und Nachhaltigkeit auseinander und leisten ihren **Beitrag zum globalen Klimaschutz**.

Die Meilen aller teilnehmenden Kinder überreicht das Klima-Bündnis im Dezember 2018 den PolitikerInnen auf der nächsten UN-Klimakonferenz in Katowice.



Die **Module und Materialien der Kampagne** liefern konkrete Ideen für die Planung und Durchführung von Mobilitätswochen. Ergänzend können mit Aktivitäten zu den Themenblöcken „Klimaschutz auf dem Teller“, „Abdrehen und Energie sparen“ sowie „Ökofaire und klimacleverere Beschaffung von Bastel- und Schulbedarf“ **rote und blaue Zusatzmeilen** gesammelt werden.



Sammeln Sie mit allen Kinder-Einrichtungen Ihrer Stadt oder Gemeinde mit! Suchen Sie sich **Unterstützung bei nationalen und internationalen Partnern** (die Materialien sind in mehreren Sprachen vorhanden).

Mit Grünen Meilen um die Eine Welt

Auch 2018 reisen die Kinder mit ihren gesammelten Grünen Meilen symbolisch einmal um die ganze Welt. Die **virtuelle Klimareise** beginnt in Bonn – hier hat das UN-Klimasekretariat seinen Sitz – und endet in Polen auf der **24. UN-Klimakonferenz in Katowice**.

BK-02 Unsere Kita... aktiv im Klimaschutz

- Vorstellung von Klimaschutzkonzept und Umsetzungsmöglichkeiten von Klimaschutz in Kitas in der Kitaleiterbesprechung
- Ganztägiges Seminar „Energie erleben durch das Kindergartenjahr“ für Erzieherinnen; in Theorie und Praxis wurden pädagogische Bausteine dargelegt und erprobt, Materialien eingesetzt und Hintergrundinformationen vermittelt
- Praxishandbuch „Energie erleben durch das Kindergartenjahr“



BK-02 Unsere Kita... aktiv im Klimaschutz

salzkotten.de
Alles, was ich brauchel

Kontakt Stadtplan Notruf Datenschutzerklärung Impressum Suche  Tourismus

Sie befinden sich hier: Startseite > Rat & Verwaltung > Pressemitteilungen > Pressemitteilungen 2018 > Spielerisch Energie erleben - die "Almeflöhe" als Energiedetektive unterwegs

Spielerisch Energie erleben - die "Almeflöhe" als Energiedetektive unterwegs



In den letzten Monaten haben sich die Kinder und Erzieherinnen des Familienzentrums „Almeflöhe“ Niederntudorf mit dem Thema „Kinder erforschen Energie“ auseinander gesetzt.

Dabei beschäftigten sie sich mit den Bereichen: Mein Körper ist ein Kraftwerk, Windkraft, Licht und Wärme, Wasserkraft, Sonnenenergie, Energie-Detektive: Wo können wir Energie einsparen.

Ziel des Projekts ist eine frühe Sensibilisierung der Vorschulkinder für die Themen Umwelt und Erneuerbare Energien auf kindgerechte Weise, denn Kinder sind die Energiesparerer von morgen.

In Projektgruppen konnten die Kinder ausprobieren, anfassen und begreifen, indem sie Experimente durchführten, Zusammenhänge untersuchten und erproben und so auch Ideen weiterentwickelten.

Die Projektgruppe „Windkraft“ experimentierte unter anderem mit Ballons, selbst gebauten Windrädern, Tüchern oder Papier, um sich der Frage „Was ist Wind?“ zu nähern und ganz unmittelbar zu erleben, wie und wann man Luft sehen und spüren kann. Aus Kindermund konnten wir Stellungnahmen erhalten wie: „Wind kann man fühlen, wenn es einem durch die Haare saust“ oder „Der Wind kann pfeifen und heulen, er kann nett und böse sein, er kann Bäume fällen“.

Besuch der Schulanfängerkinder mit ihren Erzieherinnen bei Bürgermeister Ulrich Berger (rechts) und Fachbereichsleiterin Bildung & Soziales Lisa Meschede (vierte von links) im Rathaus.

Im Projekt „Sonne“ recherchierten die Kinder intensiv in Sachbilderbüchern. Sie unterhielten sich vertieft über Bilder von der Sonne und gestalteten eigene Sonnenbilder. Hierbei entstand auch ein Solarhaus. Viel Anklang fanden ein selbstgebautes Fingerwärmer und das Experimentieren mit Solarautos. Auch hier formulierten sie vielfältig drauflos: „Die Sonne ist ein Feuerball“ und „Papa hat gesagt: Von der Sonne kriegt man Strom her; das heißt Sonnenenergie“.

Im Projekt „Wo steckt der Strom?“ entdeckten die Kinder Stromverbraucher im Kindergarten und Möglichkeiten zum Strom sparen.

Als Höhepunkt und Abschluss des Projektes findet nun eine Ausstellung mit entstandenen Werken im Foyer des Rathauses der Stadt Salzkotten statt. Die Ausstellung nahm ihren Anfang am Mittwoch, dem 12.09.2018, und kann bis zum 21.09.2018 besucht werden. Sie wurde von den Schulanfängerkindern des Familienzentrums „Almeflöhe“ gemeinsam mit Bürgermeister Ulrich Berger eröffnet.

Die Kinder hatten bei der Vorstellung ihres Projektes sehr viel Spaß und freuen sich nun, dass ihre Werke öffentlich ausgestellt werden.

„Energiedetektive im Kindergarten“



„Energiedetektive im Kindergarten“

So sparen
wir Strom!



Wir machen das Licht aus,
wenn wir das Zimmer für
längere Zeit verlassen.



Wir lassen das Wasser
nicht längere Zeit
laufen



Wir stellen die
Waschmaschine an, wenn
wir genug Wäsche
gesammelt haben,



Wir achten darauf, dass
alle Elektrogeräte
ausgeschaltet sind



Wir stellen die
Fenster NICHT auf
Kipp. Das kühlt den
Raum aus.



Zum Lüften machen wir
die Tür für 5 Minuten
auf.

PH-01 Gebäude-Energieberatung

Auszug aus der Vorhabenbeschreibung Klimaschutzmanagement

PH-01 Gebäude- Energiebe- ratung

Motivation von Gebäudeeigentümern, bestehende Energieberatungen zu nutzen und anschließend Maßnahmen an ihren Gebäuden durchzuführen

Umsetzung von Leitprojekt 7: Beratungsoffensive "Energetische Sanierung und energieeffizientes Bauen"

Stadt
Salzkotten
(Klimaschutz-
management)

- Vortrag durch Energieberater der VZ im Ratssaal in Salzkotten organisiert
- Workshop mit Verbraucherzentrale und der Volkshochschule durchgeführt



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

MEIN HAUS: FIT FÜR DIE NÄCHSTEN 20 JAHRE

Sanierungs-Workshop für Frauen

Mittwoch, 13. März 2019 von 15 bis 19 Uhr
Ort: Volkshochschule Salzkotten, Lange Str.56, 33154 Salzkotten

Anmeldung per E-Mail an: petra.tesche-soeberdt@salzkotten.de
Die Teilnehmekosten am Workshop betragen 25 €.

Gefördert durch

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

20+20
EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

PH-01 Gebäude-Energieberatung

Bürger beraten, vor allem
im Servicebüro Innenstadtentwicklung
Lange Straße 13, dienstags 10 Uhr – 15 Uhr



Neues Servicebüro in der Innenstadt



PH-01 Gebäude-Energieberatung

Solaranlagen und Batteriespeicher: Infoveranstaltung 3. Juli und Vortrag 16. Juli 2018

Klimakonzept sieht private Beteiligung vor

Verbraucherzentrale NRW berät Bürger zur Nutzung von Photovoltaikanlagen

Salzkotten (Imr). Selbst erzeugten Solarstrom ins Netz einspeisen oder intern speichern: Dieser Frage sind am Dienstag zahlreiche Bürger im Servicebüro der Stadt Salzkotten nachgegangen. Thomas Willeke, zertifizierter Energieeffizienzberater und Evelyn Alisa Hillebrand von der Verbraucherzentrale NRW standen für die Fragen der Bürger parat.

»Erneuerbare Energien sind ein wichtiger Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes der Stadt«, sagt Bürgermeister Ulrich Berger. Gerade der Solarstrom sei für private Verbraucher eine attraktive Alternative, zu den derzeit stetig steigenden Strompreisen der Anbieter. Deshalb wolle man als Stadt mit Beratungen, Vorträgen und Schulungen auf die Vorteile einer Anlage aufmerksam machen. »Die Stadt selbst wird in den kommenden Monaten weitere Schritte für die öffentlichen und städtischen Gebäude prüfen«, sagt Ludwig Bewermeier, Betriebsleiter der Stadtwerke Salzkotten. Vor allem die neun Salzkottener Kindergärten seien dafür mehr als geeignet.

»Dort ist die Verbrauchskurve zu der Produktionskurve fast deckungsgleich«, berichtet Ludwig Bewermeier. Denn besonders mittags werde viel Energie in den Tagesstätten benötigt, eine Zeit in der die Photovoltaikanlage am Höchstpunkt ihrer Produktion sei.

Ziel im Klimakonzept der Stadt ist es aber nicht nur in öffentliche und städtische Gebäude den eigenen produzierten Solarstrom einzuspeisen und zu verbrauchen. Zahlreiche private Haushalte könnten von selbst produziertem Solarstrom profitieren. »Gleichzeitig fragen sich viele Eigenheimbesitzer, ob eine Solar-Anlage auf dem eigenen Dach sinnvoll ist, und wie es funktioniert, beispielsweise den eigenen Solarstrom mit einem Batteriespeicher zu kombinieren«, berichtet Thomas Willeke. Wirtschaftlich sinnvoll seien Anlagen einer Größe von fünf Kilowatt Peak bis zu zehn Kilowatt Peak. »Vielerorts muss aber individuell geschaut werden«, sagt Evelyn Alisa Hillebrand. Am Montag, 16. Juli, berät Thomas Willeke von 19 Uhr im Ratssaal an zu diesem Thema.



Sie werben für Solarstrom (von links): Ulrich Berger, Thomas Willeke, Ludwig Bewermeier, Evelyn

Alisa Hillebrand und Salzkottens Klimaschutzmanagerin Petra Tesche-Soeberdt. Foto: Louis Ruthe

PH-02 Energiesparen im Alltag

Beratung von Bürgern zu Energie sparendem Verhalten
z.B. auf dem Sälzerfest 2019



Klimakampagne OWL – Pavillon und Werbemedien: Ersteinsatz in Salzkotten

PH-02 Energiesparen im Alltag

Beratung von Bürgern zu Energie sparendem Verhalten
z.B. auf dem Sälzerfest 2019



PH-02 Energiesparen im Alltag



Informationsstand beim Weltkindertag 2018

M-01 Klimafreundliche Mobilität für alle

www.salzkotten.de
Alles, was ich brauchel

Rat & Verwaltung
Kontakt Stadtplan Notruf Datenschutzerklärung Impressum Su...
Sie befinden sich hier: Startseite > Rat & Verwaltung > Pressemitteilungen > 2018

Pressemitteilungen
Stadtrat
Wahlen
Schadensmeldung

Tourismus & Stadinfo
Wirtschaft & Bauen
Jugend, Sport & Freizeit
Kultur, Bildung & Soziales
Bürgerforum
Salzkotten Marketing

Kostenlos mit dem Bus zum Martinimarkt 2018
Die Sälzerstadt feiert vom 09. bis 11. November ihr ältestes Stadt Martinimarkt 2018 bietet neben dem Kirmestrubel auch wieder abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein - auf dem Markplatz, in der Innenstadt und in der Vielser Straße.

Lassen Sie das Auto oder Ihr Fahrrad einfach zu Hause stehen und Sie das Salzkottener Busverkehrsangebot. Neben den gewohnten Ankunftszeiten, bietet die BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH zus Fahrten an. **Alle Fahrten am Freitag ab 16 Uhr, am Samstag ab 10 Uhr und für den gesamten Sonntag, stehen Ihnen zudem kostenfrei zur Verfügung.**

Fahrplan Martinimarkt 2018

www.salzkotten-marketing.de
Erste Schritte

SÄLZERFEST IN SALZKOTTEN

SÄLZERFEST ERÖFFNUNG 12:30 UHR AM SAMSTAG

PROGRAMM & AKTIONEN
IN DER INNENSTADT, AUF DEM MARKTPLATZ & IN DER VIELSER STRASSE

ÜBERSICHTSPLAN SÄLZERFEST 14. APRIL 2019

STADT MIT REIZ & PARKRAUM

DIGITALE SCHNITTSTÄDTE

MUSIK

SONNTAGS SPAR COUPONS

VERKAUFS OFFEN 14. APRIL

SÄLZER FEST PALMSONNTAG 14. APRIL

Sälzerfest am 14. April 2019 in der Innenstadt
[Sälzerfest Flyer 2019 - download PDF](#)

KOSTENLOSER STADTBUS ZUM SÄLZERFEST 2019

Das Sälzerfest, am 14. April 2019, lockt wieder in die verkaufsoffene Innenstadt. Damit Sie entspannt und ohne Parkplatzsuche das traditionelle Stadtfest genießen können, nutzen Sie auch in diesem Jahr wieder den Salzkottener Stadtbus.

[Salzkotten - Verne - Holsen - Verlar - Mantinghausen, download PDF](#)
[Salzkotten - Thüle - Scharmede, download PDF](#)

Bewerbung kostenfreier ÖPNV-Fahrten anlässlich von Stadtfesten

M-04 Elektro-mobil in Salzkotten



Elektromobilität im Fuhrpark der Stadt Salzkotten

Suche nach Elektromobilen, die für den kommunalen Einsatz geeignet sind, um zwei Fahrzeuge im Fuhrpark zu ersetzen

Fördermittelrecherche und Beantragung (progres.nrw)

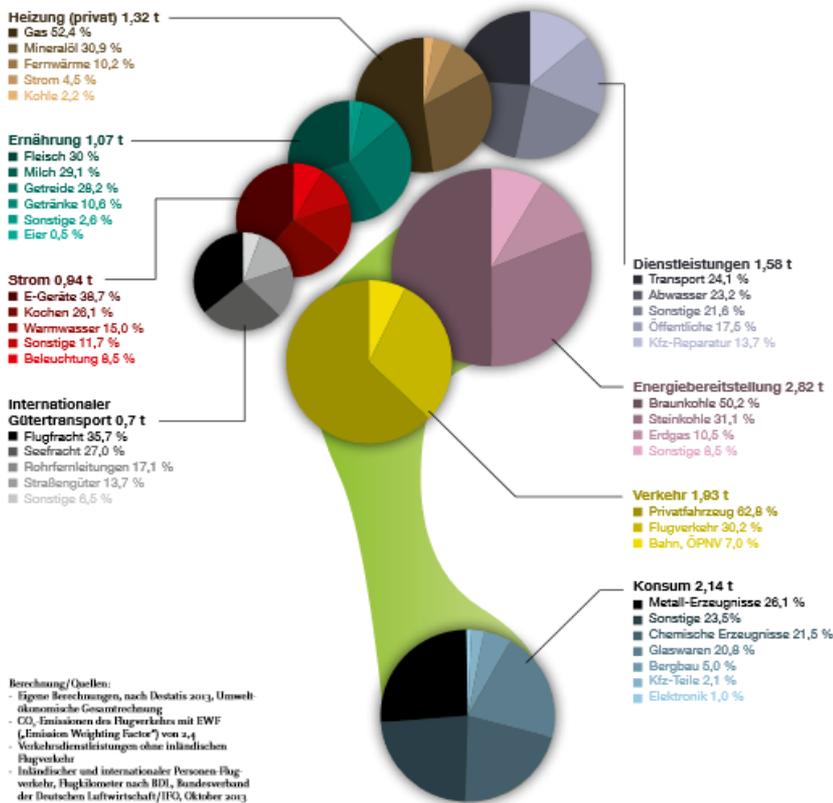
"Wir können jetzt den Klimawandel live erleben.
Der April 2019 ist hierzulande der 13. zu warme Monat in Folge.
Das hat es in Deutschland seit 1881 noch nie gegeben",
sagt Prof. Dr. Gerhard Adrian, Präsident des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Aber nicht nur die Wärme, sondern auch die Dürre war außergewöhnlich.

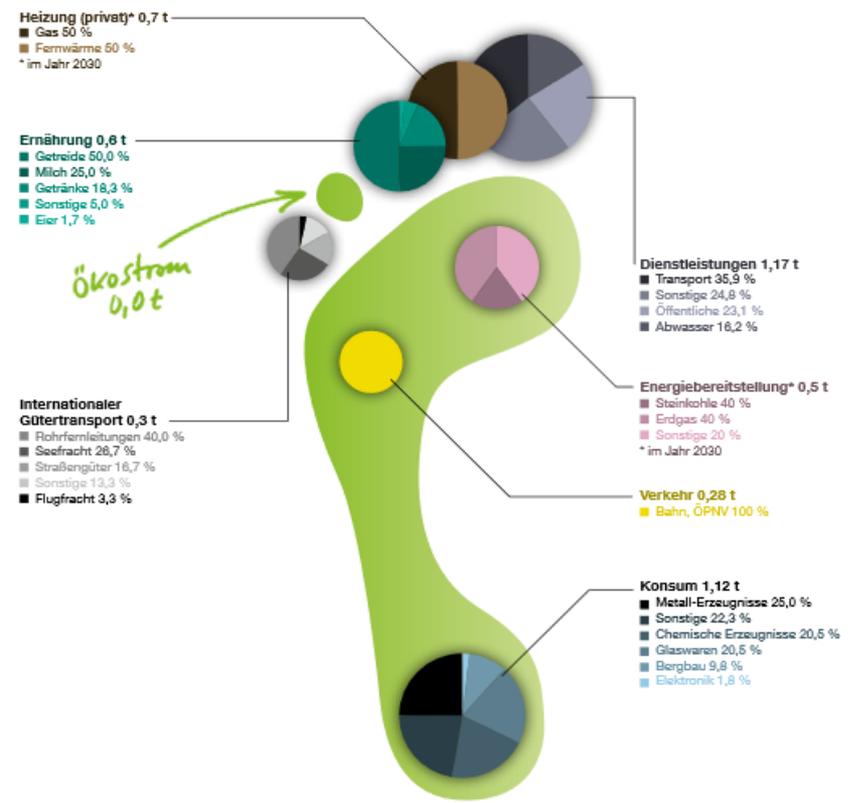
Die UN haben jüngst in einem Bericht gewarnt, dass selbst beim Einhalten des Pariser Abkommens die Arktis sich weiter stark aufheizen wird. Die Auswirkungen auf den Jetstream könnten also noch weitreichender werden und der Klimawandel früher verheerende Ausmaße annehmen. Bisher ist jedoch das Pariser Abkommen nicht klimawirksam umgesetzt worden. Der Ausstoß der Treibhausgase hat im Jahr 2018 weltweit noch weiter zugenommen.

Quelle: <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/wie-duerre-jetstream-und-klimawandel-zusammenhaengen-100.html>

Wir entscheiden selbst, wie klimafreundlich wir leben



Durchschnittlicher CO₂-Fußabdruck heute



Möglicher CO₂-Fußabdruck morgen

Quelle: <https://www.greenpeace.de/presse/publikationen/unser-co2-fussabdruck-2014>

Mit Ihren Fragen, Wünschen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Petra Tesche-Soeberdt
Klimaschutzmanagerin Stadt Salzkotten

Am Grarock 19, Zimmer 1.27 ;
dienstags im Servicebüro Lange Str. 13
33154 Salzkotten

Tel.: +49 (5258) 507 1155
Fax: +49 (5258) 50726 1155

[mailto: petra.tesche-soeberdt@salzkotten.de](mailto:petra.tesche-soeberdt@salzkotten.de)